

CORONA AKTUELL

Corona: Inzidenz im Ennepe-Ruhr-Kreis sinkt auf 44,1 [Jetzt testen](#)

Lokalredaktion Aktualisiert: 20.05.2021, 13:31
Lesedauer: 19 Minuten

WETTER/HERDECKE. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt den dritten Tag unter der 50er-Marke. Weitere Lockerungen kommen in Sicht. Der Überblick:

- Im EN-Kreis ist die Sieben-Tage-Inzidenz den dritten Tag hintereinander unter 50 geblieben.
- Frühestens am Mittwoch könnte es weitere Freiheiten geben.
- Bereits 386.842 Schnelltests wurden im EN-Kreis gemacht.

Dieses Corona-Newsblog aktualisieren wir fortlaufend. Den [Corona-Ticker für NRW lesen Sie hier](#), den für [Deutschland hier](#).

>>> [Diese Regeln gelten aktuell in NRW!](#)

+++Aktuelle Fallzahlen, aktuelle Regeln: [Hier für den täglichen Corona-Newsletter anmelden!](#)+++

Update 22. Mai: Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es 13.150 bestätigte Corona-Fälle (Stand Samstag, 22. Mai). Die Zahl der Infektionen ist innerhalb der letzten 24 Stunden um 11 gestiegen. Aktuell sind 439 Kreisbewohner infiziert, von diesen sind 230 nachweislich von einer Virusvariante betroffen. 12.356 Menschen gelten als genesen.

Die Sieben-Tage-Inzidenz, also die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner, liegt im Kreisgebiet bei 44,1 (Vortag 49,7) und damit am dritten Tag in Folge unter der Marke von 50. Weitere Lockerungen für Bürger, Wirtschaft, Kultur, Sport und auch Veranstaltungen wären möglich, wenn diese Marke an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten wird.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis könnte dies - Sonntag und Pfingstmontag werden nicht mitgezählt - frühestens am kommenden Mittwoch so weit sein. Dann würde das Land seine Allgemeinverfügung anpassen, die Lockerungen würden ab Freitag, 28. Mai, greifen.

In den Krankenhäusern im Kreisgebiet sind derzeit 20 Patienten mit einer Corona-Infektion in stationärer Behandlung, 7 von ihnen werden intensivmedizinisch betreut, 4 beatmet.

Die aktuell 479 Erkrankten wohnen in Breckerfeld (13/davon 6 nachweislich mit Virusvariante), Ennepetal (37/22), Gevelsberg (39/26), Hattingen (85/28), Herdecke (20/9), Schwelm (51/29), Spröckhövel (17/9), Wetter (42/18) und Witten (135/83).

Die Gesunden kommen aus Breckerfeld (354), Ennepetal (1.200), Gevelsberg (1.278), Hattingen (1.970), Herdecke (811), Schwelm (1.242), Sprockhövel (820), Wetter (888) und Witten (3.793).

Für die positiven Fälle sowie für Ansteckungsverdächtige ist **häusliche Quarantäne** angeordnet. Insgesamt gilt diese Vorgabe für 794 (Vortag 823) Personen im Kreis.

Im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion sind im Ennepe-Ruhr-Kreis 355 Menschen verstorben. Die Todesfälle verteilen sich wie folgt auf die kreisangehörigen Städte: Breckerfeld (10), Ennepetal (18), Gevelsberg (26), Hattingen (75), Herdecke (39), Schwelm (29), Sprockhövel (21), Wetter (10) und Witten (127).

Seit dem 9. März wurde das Angebot eines kostenlosen **Schnelltests** für Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet 386.842 Mal genutzt, 782 Tests fielen positiv aus.

Zu den Einrichtungen mit positiven Fällen oder Verdachtsfällen zählen weiter in Herdecke die **Grundschule Robert-Bonnermann** und die **GVS-Kita Zu den Braustücken**.

Update 21. Mai: Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es 13.139 bestätigte Corona-Fälle (Stand Freitag, 21. Mai). Die Zahl der Infektionen ist innerhalb der letzten 24 Stunden um 31 gestiegen. **Aktuell sind 479 Kreisbewohner infiziert**, von diesen sind 241 nachweislich von einer Virusvariante betroffen. 12.305 Menschen gelten als genesen.

Die Sieben-Tage-Inzidenz, also die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen pro 100.000 Einwohner, **liegt im Kreisgebiet bei 49,7 (Vortag 48,4)** und damit am zweiten Tag in Folge unter der Marke von 50. Weitere Lockerungen für Bürger, Wirtschaft, Kultur, Sport und auch Veranstaltungen wären möglich, wenn diese Marke an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten wird.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis könnte dies - Sonntag und Pfingstmontag werden nicht mitgezählt - frühestens am kommenden Mittwoch so weit sein. Dann würde das Land seine **Allgemeinverfügung** anpassen, die Lockerungen würden ab Freitag, 28. Mai, greifen.

In den Krankenhäusern im Kreisgebiet sind derzeit 19 Patienten mit einer Corona-Infektion in stationärer Behandlung, acht von ihnen werden intensivmedizinisch betreut, sechs beatmet.

Die aktuell 479 Erkrankten wohnen in Breckerfeld (14/davon 7 nachweislich mit Virusvariante), Ennepetal (46/24), Gevelsberg (43/27), Hattingen (88/27), Herdecke (26/10), Schwelm (59/32), Sprockhövel (19/9), Wetter (40/18) und Witten (144/87).

Die Gesunden kommen aus Breckerfeld (353), Ennepetal (1.190), Gevelsberg (1.273), Hattingen (1.963), Herdecke (806), Schwelm (1.236), Sprockhövel (817), Wetter (887) und Witten (3.780).

Für die positiven Fälle sowie für Ansteckungsverdächtige ist **häusliche Quarantäne** angeordnet. Insgesamt gilt diese Vorgabe für 823 (Vortag 795) Personen im Kreis.

Die Zahl der Todesfälle in Zusammenhang mit einer Corona-Infektion **ist im Ennepe-Ruhr-Kreis um 1 auf 355 gestiegen.** Verstorben ist eine 54-jährige Frau aus Ennepetal. Die Todesfälle verteilen

sich wie folgt auf die kreisangehörigen Städte: Breckerfeld (10), Ennepetal (18), Gevelsberg (26), Hattingen (75), Herdecke (39), Schwelm (29), Sprockhövel (21), Wetter (10) und Witten (127).

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe meldet in ihrem **Impfbericht** für den Ennepe-Ruhr-Kreis 141.000 erstgeimpfte Bürgerinnen und Bürger, 40.163 haben bereits zwei Impfungen erhalten.

Seit dem 9. März wurde das Angebot eines kostenlosen **Schnelltests** für Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet 372.539 Mal genutzt, 764 Tests fielen positiv aus.

Zu den Einrichtungen mit positiven Fällen oder Verdachtsfällen zählen in Herdecke die **Grundschule Robert-Bonnermann** und die **GVS-Kita Zu den Braustücken**.

Update 20. Mai: Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es 13.108 bestätigte Corona-Fälle (Stand Donnerstag, 20. Mai). Die Zahl der Infektionen ist innerhalb der letzten 24 Stunden **um 41 gestiegen**. Aktuell sind 518 Kreisbewohner infiziert, von diesen sind 262 nachweislich von einer Virusvariante betroffen. 12.236 Menschen gelten als genesen.

Die Sieben-Tage-Inzidenz, also die **Zahl der Neuinfektionen** in den vergangenen sieben Tagen pro 100.000 Einwohner, liegt im Kreisgebiet bei 48,4 (Vortag 52,1) und damit seit Langem erstmals wieder unter der Marke von 50. Zuletzt war dies am 18. Oktober der Fall, damals betrug der Wert ebenfalls 48,4.

Weitere **Lockerungen** für Bürger, Wirtschaft, Kultur, Sport und auch Veranstaltungen sind laut Corona-Schutzverordnung möglich, wenn die 50er-Marke an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten wird. Im Ennepe-Ruhr-Kreis könnte dies – Sonntag und Pfingstmontag nicht mitgezählt – frühestens am kommenden Mittwoch so weit sein. Dann würde das Land in einer Allgemeinverfügung bekanntgeben, dass die neuen Regeln ab dem übernächsten Tag, also Freitag, 28. Mai, greifen. Welche das sind, ist im Internet auf www.mags.nrw nachzulesen.

In den **Krankenhäusern** im Kreisgebiet sind derzeit 28 Patienten mit einer Corona-Infektion in stationärer Behandlung, 10 von ihnen werden intensivmedizinisch betreut, 9 beatmet. Die aktuell 518 Erkrankten wohnen in Breckerfeld (14/davon 6 nachweislich mit Virusvariante), Ennepetal (50/28), Gevelsberg (50/31), Hattingen (91/27), **Herdecke (27/12)**, Schwelm (66/38), Sprockhövel (23/11), **Wetter (40/17)** und Witten (157/92). Die Gesunden kommen aus Breckerfeld (353), Ennepetal (1.180), Gevelsberg (1.266), Hattingen (1.956), Herdecke (803), Schwelm (1.225), Sprockhövel (811), Wetter (883) und Witten (3.759). Für die positiven Fälle sowie für Ansteckungsverdächtige ist häusliche Quarantäne angeordnet. Insgesamt gilt diese Vorgabe für 795 (Vortag 803) Personen im Kreis.

Im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion sind im Ennepe-Ruhr-Kreis **354 Menschen verstorben**. Die Todesfälle verteilen sich wie folgt auf die kreisangehörigen Städte: Breckerfeld (10), Ennepetal (17), Gevelsberg (26), Hattingen (75), Herdecke (39), Schwelm (29), Sprockhövel (21), Wetter (10) und Witten (127).

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe meldet in ihrem **Impfbericht** für den Ennepe-Ruhr-Kreis 139.194 erstgeimpfte Bürgerinnen und Bürger, 38.510 haben bereits zwei Impfungen erhalten. Seit dem 9. März wurde das Angebot eines kostenlosen Schnelltests für Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet 350.621 Mal genutzt, 757 Tests fielen positiv aus.

Zu den **Einrichtungen mit positiven Fällen oder Verdachtsfällen** gehören aktuell in Herdecke die Grundschule Robert Bonnermann und die Kindertageseinrichtung Zu den Braustücken (GVS). In Wetter ist die TSE-Kita Familienzentrum Tausendfüßler seit Donnerstag nicht mehr im Visier des Gesundheitsamtes.

Update 19. Mai: Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es 13.067 bestätigte Corona-Fälle (Stand Mittwoch, 19. Mai). Die Zahl der Infektionen ist innerhalb der letzten 24 Stunden um 26 gestiegen. Aktuell sind 540 Kreisbewohner infiziert, von diesen sind 287 nachweislich von einer Virusvariante betroffen. 12.173 Menschen gelten als genesen.

Die Sieben-Tage-Inzidenz, also die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner, **liegt im Kreisgebiet bei 52,1 (Vortag 54,6, vom RKI korrigiert).**

In den Krankenhäusern im Kreisgebiet sind derzeit 28 Patienten mit einer Corona-Infektion in stationärer Behandlung, 11 von ihnen werden intensivmedizinisch betreut, 10 beatmet.

Die aktuell 540 Erkrankten wohnen in Breckerfeld (13/davon 7 nachweislich mit Virusvariante), Ennepetal (58/32), Gevelsberg (53/31), Hattingen (81/25), Herdecke (28/13), Schwelm (69/38), Sprockhövel (29/14), Wetter (39/18) und Witten (170/109).

Die Gesundeten kommen aus Breckerfeld (352), Ennepetal (1.173), Gevelsberg (1.262), Hattingen (1.950), Herdecke (802), Schwelm (1.216), Sprockhövel (803), Wetter (879) und Witten (3.736).

Für die positiven Fälle sowie für Ansteckungsverdächtige ist **häusliche Quarantäne** angeordnet. Insgesamt gilt diese Vorgabe für 803 (Vortag 866) Personen im Kreis.

Die Zahl der Todesfälle in Zusammenhang mit einer Corona-Infektion ist im Ennepe-Ruhr-Kreis um 3 auf 354 gestiegen. Verstorben sind zwei Frauen aus Witten im Alter von 79 und 81 Jahren sowie ein 63-jähriger Breckerfelder. Die Todesfälle verteilen sich wie folgt auf die kreisangehörigen Städte: Breckerfeld (10), Ennepetal (17), Gevelsberg (26), Hattingen (75), Herdecke (39), Schwelm (29), Sprockhövel (21), Wetter (10) und Witten (127).

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe meldet in ihrem **Impfbericht** für den Ennepe-Ruhr-Kreis 136.371 erstgeimpfte Bürgerinnen und Bürger, 36.259 haben bereits zwei Impfungen erhalten.

Seit dem 9. März wurde das Angebot eines kostenlosen **Schnelltests** für Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet 339.543 Mal genutzt, 751 Tests fielen positiv aus.

Einrichtungen mit positiven Fällen oder Verdachtsfällen sind die **Robert-Bonnermann-Schule** in Herdecke und die **KiTa Tausendfüßler des TSE in Alt-Wetter**.

Update 18. Mai: Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es 13.041 bestätigte Corona-Fälle (Stand Dienstag, 18. Mai). Die Zahl der Infektionen ist innerhalb der letzten 24 Stunden **um 8 gestiegen**. Aktuell sind 583 Kreisbewohner infiziert, von diesen sind 301 nachweislich von einer Virusvariante betroffen. 12.107 Menschen gelten als genesen. Die Sieben-Tage-Inzidenz, also die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner, liegt im Kreisgebiet bei 52,1 (Vortag 65,7).

In den **Krankenhäusern** im Kreisgebiet sind derzeit 34 Patienten mit einer Corona-Infektion in stationärer Behandlung, 13 von ihnen werden intensivmedizinisch betreut, 11 beatmet. Die aktuell 583 Erkrankten wohnen in Breckerfeld (13/davon 8 nachweislich mit Virusvariante), Ennepetal (64/32), Gevelsberg (62/35), Hattingen (84/26), **Herdecke (28/12)**, Schwelm (74/38), Sprockhövel (33/14), **Wetter (42/18)** und Witten (183/118). Die Gesunden kommen aus Breckerfeld (351), Ennepetal (1.165), Gevelsberg (1.249), Hattingen (1.944), Herdecke (800), Schwelm (1.206), Sprockhövel (799), Wetter (873) und Witten (3.720). Für die positiven Fälle sowie für Ansteckungsverdächtige ist häusliche Quarantäne angeordnet. Insgesamt gilt diese Vorgabe für 866 (Vortag 935) Personen im Kreis.

Die **Zahl der Todesfälle** in Zusammenhang mit einer Corona-Infektion ist im Ennepe-Ruhr-Kreis um 1 auf 351 gestiegen. Verstorben ist ein 56-jähriger Mann aus Gevelsberg. Die Todesfälle verteilen sich wie folgt auf die kreisangehörigen Städte: Breckerfeld (9), Ennepetal (17), Gevelsberg (26), Hattingen (75), Herdecke (39), Schwelm (29), Sprockhövel (21), Wetter (10) und Witten (125).

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe meldet in ihrem **Impfbericht** für den Ennepe-Ruhr-Kreis 134.513 erstgeimpfte Bürgerinnen und Bürger, 35.150 haben bereits zwei Impfungen erhalten. Seit dem 9. März wurde das Angebot eines kostenlosen Schnelltests für Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet 327.814 Mal genutzt, 742 Tests fielen positiv aus.

Zu den Einrichtungen mit positiven Fällen oder Verdachtsfällen listet der Kreis aktuell auch das **TSE-Familienzentrum Tausendfüßler** in Wetter auf.

Update 17. Mai: Bei dem medizinischen Notfall im Impfzentrum des Kreises mit späterem **Todesfall** ist weiterhin „völlig ungeklärt, ob es überhaupt einen Zusammenhang zwischen der Impfung und dem Versterben gibt.“ Das hat die Kreisverwaltung am Montag mitgeteilt. Am Samstag hatte sich der Zustand eines 69-Jährigen **nach der Zweitimpfung** mit Biontech noch in der Impfkabine rapide verschlechtert. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er starb. Seit 25. Januar sind im Impfzentrum des EN-Kreises mehr als 64.000 Erst- und fast 19.500 Zweitimpfungen durchgeführt worden. **Medizinische Notfälle mit tödlichen Ausgang wie den am Samstag hat es dabei bisher nicht gegeben**, teilt der Kreis mit

Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es 13.033 bestätigte Corona-Fälle (Stand Montag, 17. Mai). Die Zahl der Infektionen ist innerhalb der letzten 24 Stunden um 15 gestiegen. Aktuell sind 585 Kreisbewohner infiziert, von diesen sind 280 nachweislich von einer Virusvariante betroffen. 12.098 Menschen gelten als genesen.

Die **Sieben-Tage-Inzidenz**, also die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner, **liegt im Kreisgebiet bei 65,7 (Vortag 64,8)**.

In den Krankenhäusern im Kreisgebiet sind derzeit 40 Patienten mit einer Corona-Infektion in stationärer Behandlung, 11 von ihnen werden intensivmedizinisch betreut, 9 beatmet. Die aktuell 585 Erkrankten wohnen in Herdecke (28/12 davon nachweislich mit Virusvariante), Wetter (41/15), Breckerfeld (13/8), Ennepetal (64/30), Gevelsberg (63/31), Hattingen (86/25), Herdecke (28/12), Schwelm (76/34), Sprockhövel (33/13) und Witten (181/112).

Für die positiven Fälle sowie für Ansteckungsverdächtige ist **häusliche Quarantäne** angeordnet. Insgesamt gilt diese Vorgabe für 935 (Vortag 936) Personen im Kreis.

Im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion sind **im Ennepe-Ruhr-Kreis 350 Menschen verstorben**. Die Todesfälle verteilen sich wie folgt auf die kreisangehörigen Städte: Breckerfeld (9), Ennepetal (17), Gevelsberg (25), Hattingen (75), Herdecke (39), Schwelm (29), Sprockhövel (21), Wetter (10) und Witten (125).

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe meldet in ihrem **Impfbericht** für den Ennepe-Ruhr-Kreis 132.688 erstgeimpfte Bürgerinnen und Bürger, 33.766 haben bereits zwei Impfungen erhalten.

Seit dem 9. März wurde das Angebot eines kostenlosen **Schnelltests** für Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet 315.240 Mal genutzt, 733 Tests fielen positiv aus.

In Wetter und in Herdecke gibt es **aktuell keine Einrichtungen mit positiven Fällen oder Verdachtsfällen**.

Update, 16. Mai: Im Impfzentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es am Samstagmorgen zu einem **medizinischen Notfall mit Todesfolge** gekommen: Der gesundheitliche Zustand eines **69-jährigen Schwelmers** mit Vorerkrankungen verschlechterte sich nach der Impfung mit BioNTech rapide. Der Mann wurde vom Rettungsdienst in das **Schwelmer Helios Klinikum** gebracht. **Dort verstarb er** rund eine Stunde später. Ob ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Impfung und Todesfall besteht, ist noch unklar. Die **Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen**.

Die **Sieben-Tage-Inzidenz**, also die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner, **sinkt weiter**: Sie liegt im Kreisgebiet bei **64,8 (Vortag 67)**. Die **letzten noch geltenden Vorgaben der Bundes-Notbremse** – wie unter anderem die Ausgangssperre – sind im Ennepe-Ruhr-Kreis seit Sonntag, 16. Mai, 0 Uhr, **aufgehoben**. Seit diesem Zeitpunkt profitieren Bürger und Wirtschaft, Kultur und Sport auch von den **Lockerungen**, die das Land mit seiner neuen Coronaschutzverordnung für Kreise und kreisfreie Städte auf den Weg gebracht hat, deren Inzidenz zwischen 50 und 100 liegt. **Die Details finden sich auf der Internetseite der Kreisverwaltung**.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es **13.018 bestätigte Corona-Fälle** (Stand Sonntag, 16. Mai). Die Zahl der Infektionen ist **innerhalb der letzten 24 Stunden um 20 gestiegen**. Aktuell sind **600 Kreisbewohner infiziert**, von diesen sind 288 nachweislich von einer Virusvariante betroffen. **12.068 Menschen** gelten als genesen. In den Krankenhäusern im Kreisgebiet sind derzeit **40 Patienten mit einer Corona-Infektion** in stationärer Behandlung, 11 von ihnen werden intensivmedizinisch betreut, **9 beatmet**.

Die **aktuell 600 Erkrankten** wohnen in Breckerfeld (13/davon 8 nachweislich mit Virusvariante), Ennepetal (69/30), Gevelsberg (64/31), Hattingen (84/25), **Herdecke (30/12)**, Schwelm (76/37), Sprockhövel (34/14), **Wetter (38/15)** und Witten (192/116). Die **Gesundeten** kommen aus Breckerfeld (351), Ennepetal (1.161), Gevelsberg (1.246), Hattingen (1.937), **Herdecke (799)**, Schwelm (1.198), Sprockhövel (795), **Wetter (874)** und Witten (3.707). Für die positiven Fälle sowie für Ansteckungsverdächtige ist **häusliche Quarantäne** angeordnet. Insgesamt gilt diese Vorgabe für **936 (Vortag 923) Personen im Kreis**.

Die **Zahl der Todesfälle** in Zusammenhang mit einer Corona-Infektion ist im Ennepe-Ruhr-Kreis **um 1 auf 350 gestiegen**. Verstorben ist ein **77-jähriger Mann aus Witten**. Die Todesfälle verteilen sich wie folgt auf die kreisangehörigen Städte: Breckerfeld (9), Ennepetal (17), Gevelsberg (25), Hattingen (75), **Herdecke (39)**, Schwelm (29), Sprockhövel (21), **Wetter (10)** und Witten (125).

Seit dem 9. März wurde das Angebot eines **kostenlosen Schnelltests** für Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet **310.350 Mal genutzt**, **721 Tests fielen positiv** aus.

Zu den **Einrichtungen mit positiven Fällen oder Verdachtsfällen** in Zusammenhang mit Corona gehört eine **Wohngemeinschaft der ESV**.

+++ [Mehr Informationen zum Impfzentrum im EN-Kreis gibt es hier.](#) +++

Aktuelle Nachrichten aus Wetter und Herdecke

Unsere Lokalredaktion hält Sie bei der **Entwicklung im Ennepe-Ruhr-Kreis** auf dem Laufenden: Wie reagieren Behörden? Was bedeuten die Corona-Maßnahmen für das öffentliche Leben? Welchen Auswirkungen haben die Einschränkungen auf die Schulen oder die Wirtschaft?

Sie wollen keine Nachricht aus Wetter und Herdecke mehr verpassen? Auf der Stadtseite finden Sie stets [die aktuellen Informationen](#).

Neuigkeiten zum Geschehen in den beiden Ruhrstädten und manches mehr veröffentlicht die Redaktion

[Hier finden Sie mehr Nachrichten aus unserer Lokalredaktion.](#)

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: [Herdecke Wetter](#)

LESERKOMMENTARE (1)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

Was ist los EN-Kreis?

02.03.2021 11:41

**Un-
glaublich**

Man sieht diese Zahlen, wird einem Angst und Bange!
Was läuft im EN-Kreis nicht gut, dass die Zahlen nicht nach

unten gehen? Schlechte und ineffiziente
Kontaktverfolgung? Zu viele unvernünftige EN-Bürger und
kein... **Mehr anzeigen**

[MELDEN >](#) [ANTWORTEN >](#)

DER GROSSE WP CORONA-CHECK
Alle Ergebnisse unserer Umfrage im Überblick

14 Tage gratis inkl.

CORONA-CHECK

